



Investoren des
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. März 2022

Fonds-Report März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner*innen,

Kriegsgewinner wollen wir nicht sein. Gerade als „long only“ Aktienfonds haben wir uns jedoch frühzeitig mit den operativen Auswirkungen einer kriegerischen Handlung auf unsere Beteiligungen auseinandergesetzt und können in dieser Hinsicht Entwarnung geben. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten unserer Unternehmen in der Ukraine und Russland sind vernachlässigbar. Auch würde sich ein weiter steigender Energiepreis kaum auf die Ergebnisse der Beteiligungen auswirken. Wie schon früher erklärt, stellen moderat steigende Zinsen ebenfalls kein Problem dar. Es ist auch anzunehmen, dass wegen der Ukraine Krise die Zinswende, trotz steigender Inflation, durch die EZB eher nach hinten geschoben wird.

Klar ist, dass in dem derzeitigen Umfeld die Unsicherheit am Markt groß ist. Dabei haben Verunsicherung und Angst ohne zu differenzieren alle Aktienkurse gedrückt. Der Selection Value Partnership Fond hat entsprechend im Februar 7,8 Prozent eingebüßt (I-Tranche). Insgesamt beträgt das Minus seit Jahresanfang 15,7 Prozent. Wie oben beschrieben, spiegelt die kurzfristige Marktentwicklung unseres Erachtens in keinster Weise die operative Entwicklung unserer Beteiligungen wider. Aktuell besitzt der Selection Value Partnership Fonds eine sehr komfortable Sicherheitsmarge von 77 Prozent. Mit dazu beigetragen haben positive Unternehmensmeldungen einer Reihe unserer Unternehmen wie z.B. Balco Group AB (schwedische Spezialbaufirma) oder Guillemot SA (französischer Hardwarehersteller für Onlinespiele). Wir erachten das derzeitige Bewertungsniveau des Fonds, mit Blick auf die zukunftsgerichteten Geschäftsmodelle, als attraktive Einstiegsmöglichkeit.

Ein Gewinner der krisenbedingt erhöhten Volatilität dürfte unsere Beteiligung FlatexDegiro AG aus Frankfurt sein. Mit über 2 Mio. Konten ist Flatex der führende unabhängige Onlinebroker in Europa. Nach der Übernahme von Degiro aus den Niederlanden ist das Unternehmen in 18 europäischen Ländern vertreten. Das Unternehmen konnte in 2021 seine Kundenzahl um 55 Prozent steigern. Auch für 2022 erwartet das Management ein Kundenwachstum zwischen 30 und 40 Prozent und möchte bis zum Jahr 2026 die aktuelle Kontenzahl fast vervierfachen. Dass starkes Wachstum nicht zulasten der Profitabilität gehen muss, hat Flatex in den letzten Jahren bewiesen. Durch seine eigene IT, eine Vollbanklizenz und die schon erreichte Größe können die Transaktionen kon-



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

kurrenzlos günstig durchgeführt werden. So ist das Unternehmen, im Gegensatz zu den meisten Mitbewerbern, schon heute sehr profitabel und möchte seine Margen bis 2026 weiter ausbauen. Der Selection Value Partnership Fonds ist seit Herbst 2018 investiert und konnte eine Performance von 277 Prozent erzielen. Die aktuelle Sicherheitsmarge haben wir mit 108 Prozent errechnet. Seit seinem Höchstkurs im Sommer letzten Jahres hat der Aktienkurs allerdings stärker korrigiert. Das hat laut dem Nachrichtendienst Bloomberg Finanzinvestoren auf den Plan gerufen, die das Unternehmen übernehmen wollen. Trotz kurzfristig positiver Kursreaktion können wir nur hoffen, dass keine Übernahme stattfindet und wir noch langfristig am Erfolg von Flatex teilhaben können. Sonst wäre das innerhalb von zwei Jahren schon das vierte Unternehmen, das wir durch Übernahmen verloren hätten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill

Nähere Informationen zum Markt und zum Selection Value Partnership Fonds können Sie unter den Fonds-Daten auf unserer Website abrufen.



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers Selection Asset Management GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 32, 80336 München nach § 2 Abs. 10 KWG. Selection Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der Selection Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der Selection Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter <https://selectionam.de/nachhaltigkeit-offenlegungs-vo/>.